

PHILOBIBLON

Die Zeitschrift der Bücherfreunde

10. JAHRGANG 1938

Mit dem Beginnen dieses Jahrgangs ist diese in ihrer Art zurzeit einzige Monatsschrift für bibliophiles Buchwesen in deutscher Sprache in unseren Besitz übergegangen*). Das in der Welt der Sammler und Bücherfreunde seit neun Jahren geschätzte und vielgelesene Philobiblon wird von uns weiter ausgebaut und bleibt unvermindert reichhaltig in seiner Ausstattung.

Das Januarheft 1938 wird den Beziehern bereits Anfang Dezember dieses Jahres geliefert.

AUS SEINEM INHALT:

WALTER TIEMANN
Kunst und Geschmack

Über Walter Tiemann

Die Druckerfamilien Traßler und Rohrer

ERHARD GOEPEL
Der Buchbinder Ignatz Wiemeler

IGNATZ WIEMELER
Einbandleder

GÜNTER EICH und HERM. KASACK
Vier unveröffentlichte Gedichte

*Nachrichten / Wiemeler-Bibliographie
Neuerscheinungen / Kataloge / Periodica*

Regelmäßig am Monatsersten ein Heft (außer Juli, August). Werben Sie Bezieher mit Einladungsprospekten und Probeheften, die wir nach Maßgabe unserer Bestände kostenlos zur Verfügung stellen.



RUDOLF M. ROHRER VERLAG
BRÜNN / LEIPZIG / WIEN / GEGRÜNDET 1786

*) Wird bestätigt. Herbert Reichner Verlag.



WELTGESCHEHEN UND WELTERKENNTNIS

Von HANS A. LINDEMANN

421 S. 8°, kart. RM 17.50, in Leinen RM 19.—

Die Grundlegung einer Weltphilosophie! Das Buch bringt den Entwurf einer umfassenden Philosophie auf streng wissenschaftlicher Grundlage. Es zeichnet sich durch eine Fülle positiven Wissens, das darin verarbeitet wurde, und durch äußerst knappe und klare Formulierungen, die den Leser fortwährend in Spannung halten, aus. Im Gegensatz zum Relativismus der letzten Jahrzehnte kommt hier auf allen Gebieten der Erkenntnis zum ersten Male die große Einheit der Forschung und der Rhythmus des Weltgeschehens in seiner Grundstruktur geschlossen zur Darstellung. Obwohl das Buch hochgespannten Ansprüchen auf wissenschaftliche Exaktheit genügt, ist es auch dem gebildeten Laien durchaus verständlich; denn es ist erlebt, ist im Laufe eines Lebens nicht erklügelt, sondern natürlich zu einem Ganzen zusammengewachsen und offenbart den Spannungsreichtum unserer modernen Welt.

Zur Werbung: Prospekt.



VERLAG RUDOLF M. ROHRER
BADEN BEI WIEN / LEIPZIG

Auslieferung für Deutschland: Carl Fr. Fleischer,
Leipzig; für Österreich: Ed. Hölzel, Wien IV.



ZEITSCHRIFT FÜR DEN TSCHECHISCH-UNTERRICHT

HERAUSGEGEBEN VON

Prof. Dr. FERDINAND LIEWEHR
Prof. Dr. GOTTFRIED PREISSLER
Prof. Dr. EUGEN RIPPL

SCHRIFTLÉITUNG:

Prof. Dr. EUGEN LEMBERG

Daß der Tschechischunterricht einer Zeitschrift bedarf, ergibt sich aus der kaum mit einer anderen Sprache zu vergleichenden raschen Entwicklung der tschechischen Sprache. Die Folge dieser Entwicklung, die heute noch nicht abgeschlossen ist, ist ein deutliches Zurückbleiben der deutschen Unterrichtsbücher für den tschechischen Sprachunterricht hinter der modernen tschechischen Sprachentwicklung. Diesem Mangel kann nur durch systematische Weiterbildung der Lehrkräfte abgeholfen werden.

Diesen besonderen Bedürfnissen Rechnung zu tragen ist die Aufgabe der neuen Zeitschrift.

Jährlich 6 Hefte zu je 32 Seiten.

Einzelheft RM —.60, Bezugspreis jährlich RM 3.20

Zur Werbung: Prospekt



VERLAG RUDOLF M. ROHRER
BRÜNN / WIEN / LEIPZIG

Auslieferung: für Deutschland: Carl Fr. Fleischer,
Leipzig; für Österreich: Ed. Hölzel, Wien IV.

